

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 7 (2000)
Heft: 14

Artikel: "Die Weltmesse des Bildes - wichtiger denn je ..."
Autor: Wilke, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-980077>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FOTO

mit digital imaging

neuheiten

handel

wirtschaft

photokina
Köln 2000
20.-25. Sept.

INTERN 14/00

15. Sept. 2000

FOTOintern, 14-tägiges Informationsblatt für
Berufsfotografen, den Fotohandel und die Fotoindustrie
Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.-

editorial



Urs Tillmanns
Fotograf, Fachpublizist
und Herausgeber
von FOTOintern

Die Fotoindustrie rüstet auf. Sie rüstet auf – könnte man meinen – für den grossen Kampf der Technologien, der digitalen und der analogen. Noch nie war das Vorfeld einer photokina so spannungsgeladen wie dieses Jahr. Und noch selten war die Vorinformation der Firmen so gut wie heute. Dass das «Mekka des Bildes» in Köln vor allem Digitales zu bieten hat, ist vorauszu- sehen. Und eigentlich müs- ste man jetzt tröstend anfü- gen, dass auch die analoge Fotografie neue Höhepunkte erleben werde, und dass das Digitale halt noch immer unüberwindbare Hürden habe ... Augenwischerei! Digital hat sich auf der ganzen Breite des Marktes – sowohl des professionellen als auch im Consumerbereich – durch- gesetzt und hat seine Lei- stungsbeweise schon längst bestanden. In einem Jahrzehnt ist eine neue Technologie entstan- den, die der Fotografie neue Möglichkeiten, neue Arbeits- prozesse und neue Quali- täten geschenkt hat. Wer diese virtuos zu spielen versteht, profitiert! Das heisst nicht, dass das Silberbild vorbei ist – aber es wird im Markt eine neue Rolle spielen.

U. Tillmanns

photokina «Die Weltmesse des Bildes – wichtiger denn je ...»



In wenigen Tagen öffnet die photokina in Köln ihre Tore. Die wichtigste Fachmesse unserer Branche dauert vom 20. bis 25. September. Wir haben uns mit Hans Wilke, Geschäftsfüh- rer der KölnMesse über dieses bevorstehende Grossereignis unterhalten.

Herr Wilke, können Sie in einem Satz umschreiben, was die photokina ist?

Die photokina ist der weltweit grösste und bedeutendste Marktplatz für analoge und digitale Bildtechnologien und

Anwendungen für Consumer und für Profis.

Was ist das Besondere an der diesjährigen photokina?

Unter dem Motto «The future in focus» wird die photokina 2000 die neue Bilderwelt aus

der Allianz von Film und Chip präsentieren, mit immer effektiveren Imaging-Syste- men, Bildern im Internet, digi- taler Projektion, Large Format Printing und neuen Speicher- technologien. Hinzu kommt, dass die photokina dieses Jahr ihr 25jähriges Bestehen feiert. Sie hat sich aus einer nationalen Schau der deut- schen Fotoindustrie zur Welt- messe für Imaging entwickelt.

Wer sind die Aussteller?

Über 1'600 Anbieter aus fast 50 Ländern werden auf 200'000 Quadratmetern Ihre Innovationen zeigen. Es sind alle Markenanbieter, die im Bereich der analogen und digitalen Fotografie, der Bild- be- und -verarbeitung, des Foto-Finishing und der pro- fessionellen Bildkommuni- kation hier ihre Innovationen einem internationalen Publi- kum vorstellen.

Der Trend zur digitalen Bild- technologie dürfte dieses

Fortsetzung auf Seite 3

inhalt

Schweizer Firmen auf der photokina

Seite 7

kodak

Jede Menge Überraschungen am Kodak-Stand – sowohl digital als auch analog.

Seite 14

images '00

Vom 22.9. bis 5.11. ist Vevey das kulturelle Zentrum der Schweizer Fotoszene.

Seite 16

nikon

Coolpix 880, Nikon F65 und Nuvis V sind die wichtigsten Nikon photokina-Neuheiten.

Seite 19

Gretag mit neuem Gesicht

THE
gretag
IMAGING
COMPANY

Besuchen Sie uns an der

Photokina 2000, Halle 11.2

www.gretag.com



gretag
THE IMAGING COMPANY

Fortsetzung von Seite 1

Jahr noch offensichtlicher werden als vor zwei Jahren. Was wird der Besucher sehen?

Für die noch junge Technik der Digitalfotografie zeichnet sich eine rasante technische Entwicklung ab, die von den führenden Marken auf der photokina aufgezeigt werden. Im Vordergrund werden neben den neuen Digitalkameras mit 3,3 Megapixel und entsprechenden Speichermedien auch der Versand von Digitalfotos via Handy oder e-mail stehen, sowie die Datenspeicherung im Internet oder die Drucktechnik mit fotorealistischen Bildergebnissen.

Wie findet sich der Besucher in diesem riesigen Ausstellungsdschungel zurecht?

Nach bewährtem Konzept bietet die photokina ihren Besuchern Schwerpunkt-Zentren, die die Orientierung erleichtern und das Angebot in kompakter Form zusammenfassen: Das Zentrum «Consumer Foto, Video Imaging» belegt wieder die Rheinhallen. In den Hallen 1 bis 4 stellen die international operierenden Unternehmen der Fotoindustrie den Vertretern des Handels und den engagierten Fotoamateuren ihr Angebot vor. Besondere Zuwächse sind bei Fotozubehör, vor allem aber im Bereich der digitalen Amateurfotografie zu verzeichnen. Neben neuen digitalen Kameras gewinnt das immer grössere Sortiment an bildorientierter Computer-Peripherie weiter an Bedeutung, das in Halle 5 konzentriert und durch Aktionszentren und Sonder-schauen abgerundet wird. In den Hallen 5 bis 8 finden sich ausserdem wieder die «Global Players» der Fotoindustrie mit ihrem umfassendem Produktspektrum für Consumer und Profis.

Was bietet die photokina den professionellen Besuchern?

Berufsfotografen, Fotodesigner und Kreative aus Werbung

und Medien finden im Bereich «Professional Photo & Imaging» ein in diesem Jahr stark wachsendes Angebot von professionellen Kamerasystemen, Aufnahme- und Studio-technik bis zum Digital Imaging für den Einsatz in Werbung und Druckvorstufe. Mit zahlreichen Neuausstellungen wird dieser Schwerpunkt neben der Halle 10 erstmals auch die Halle 9.1 belegen und damit auffallend mehr Fläche bieten.

Wie sehen Sie die Entwicklung im Photofinishing?

Im gesamten Bereich des Photofinishing, der in der Halle 11 untergebracht ist, sind besonders interessante Innovationen und Lösungsmodelle zu erwarten. Die Digitaltechnik für Grosslabore, digitale Minilabs, Inkjet-Printstationen und Online-Finishing, verbunden mit neuartigen Dienstleistungen rund um das Bild sind die entscheidenden Faktoren für eine Neupositionierung der Marktsituation. Mit Hilfe ausgeklügelter Algorithmen in der Bildaufbereitung korrigieren die neuen Geräte unter- oder überbelichtete Aufnahmen und machen selbst aus Fotos mit zu hohen Helligkeitsunterschieden noch ausgezeichnete Bilder. Die Digitaltechnik ermöglicht jetzt auch in der Massenproduktion Fotos nachträglich zu schärfen – eines von vielen Beispielen der kommenden Qualitätsverbesserung.

Auf der photokina traditionell stark vertreten war schon immer die Bildpräsentation. Wo ist sie dieses Jahr untergebracht?

In der «Professional Media» in Halle 14. Sie ist als Forum der Bildkommunikation mit den beiden Angebotssäulen Präsentationstechnik und professionelle Video- und AV-Technik gedacht. Videoprojektoren beispielsweise erleben derzeit mit der digitalen Lichtverarbeitung – Digital Lightning Prozess, kurz DLP – eine immense technische Weiterentwicklung. Auf alle Forde-

rungen und Wünsche der Benutzer haben die Entwickler neue Antworten gefunden: Bildhelligkeit, Bildqualität, Auflösung und Bedienungskomfort nehmen zu, hingegen Geräuscentwicklung, Baugrösse, Gewicht und Preis ab. **Ebenfalls Tradition hat das Rahmenprogramm auf der photokina. Welchen Themen ist dieses gewidmet?**

Unter dem Motto «The Power of Images» finden eine ganze Reihe anwenderorientierter



«Die photokina hat sich in den 25 Jahren ihres Bestehens aus einer nationalen Schau der deutschen Fotoindustrie zur Weltmesse für Imaging entwickelt.»

Hans Wilke, Geschäftsführer der Köln Messe

Kongresse und Symposien über spezifische Branchenthemen sowie Workshops zum professionellen Einsatz des Mediums Bild statt. Zu den zentralen Themen zählen die digitale Fotografie, Neuentwicklungen in der Medizin- und Wissenschaftsfotografie, Grossformat-Kameras, Large Format Printing sowie Photofinishing und Minilabtechnologie. Doch die photokina hat auch eine wichtige kulturelle Dimension. Neben zahlreichen Fotoausstellungen, Multimedia- und Video-Präsentationen in den Messehallen werden über hundert Ausstellungen in der Umgebung der Messe gezeigt.

Wie hoch ist der Anteil ausländischer Besucher, und wieviele erwarten Sie aus der Schweiz?

Vor zwei Jahren kam knapp ein Viertel der 160'000 Besucher aus 140 ausländischen Staaten, davon 66 Prozent aus der EU und 18 Prozent aus Übersee. Das beweist die herausragende Bedeutung der photokina für den globalen Markt sowie die Internationalität ihrer Besucher. Aus der Schweiz konnten wir mehr als 1'300 Besucher registrieren.

Das sind in erster Linie Fachleute. Wie hoch ist ihr Prozentanteil?

Die photokina ist nicht nur der Treffpunkt der Händler und Anwender aus aller Welt, auch interessierte Amateure haben Zutritt zum gesamten Angebotsprogramm. Doch die Fachleute stellen das Gros der Besucher: 1998 waren es über 63 Prozent, davon 68 Prozent berufliche Anwender und 32 Prozent Händler und Importeure.

Wieviele Schweizer Firmen stellen dieses Jahr auf der photokina aus?

Etwas über 30 Firmen. Die Schweiz hat gerade im Bereich der professionellen Fotografie und in der Technologie des Digital Imaging sehr viel zu bieten, und wir alle sind sehr auf die Neuheiten dieser Firmen gespannt.

Worin unterscheidet sich die diesjährige photokina noch zu den früheren Messen?

Die KölnMesse erwartet zur photokina 2000 einen zumindest ebenso guten und internationalen Besuch. Im Zuge der fortschreitenden Globalisierung auch auf der Abnehmerseite wird es für alle Unternehmen immer wichtiger, auf dem Welttreffpunkt der Branche Flagge zu zeigen, zur Disposition, Information und Kommunikation. Auch wir setzen deshalb zum Beispiel auf eine verstärkte Präsenz im Internet, das zum umfassenden Branchenforum ausgebaut wird. Hier werden erstmals allen Ausstellern Links von der photokina-Homepage zu ihrer eigenen Website geboten.

Herr Wilke, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.